

FSV Marktoffingen - SV Wörnitzstein-Berg 3:3

Geschrieben von: Jürgen Roder
Sonntag, 18. November 2018 um 16:14 Uhr -

1:0 5. Min. Hlawatsch Peter

2:0 31. Min. Hlawatsch Peter

2:1 54. Min. Koschta Marcus

2:2 57. Min. Biesalski Maximilian

3:2 59. Min. Kirchenbaur Alexander

3:3 76. Min. Biesalski Maximilian

Zuschauer: 100

Die Heimelf startet konzentriert in die Partie, bereits in der 5. Min. das 1:0 als Kirchenbaur Alex eine Flanke mit dem Kopf zurück auf Hlawatsch legt, und dieser sicher aus 11m verwandelt. In der 10. Minute kommt Gästespieler Musaesus aus 16m zum Abschluß, der Ball geht allerdings knapp vorbei. Nach einem Freistoß in der 14. Min. legt Kirchenbaur den Ball wieder mit den Kopf zurück auf Gabler Daniel, der aber etwas überhastet aus 7m die Topchance zum 2:0 vergibt. In der 31. Minute köpft Hlawatsch Peter nach einem Freistoß zur verdienten 2:0 Führung ein. Vor der Halbzeit kommt nach schönen Direktpaßspiel Kostcha aus spitzen Winkel zum Abschluß vor dem Heimtor, der Ball wird noch von Dauser Patrick mit den Fingerspitzen über das Tor gelenkt.

FSV Marktöffingen - SV Wörnitzstein-Berg 3:3

Geschrieben von: Jürgen Roder

Sonntag, 18. November 2018 um 16:14 Uhr -

Nach der Halbzeit verliert die Heimelf die Kontrolle über das Spiel. Die Gäste erhöhen nun von Minute zu Minute den Druck auf die Heimabwehr, mit einem Schlenzer ins lange Eck erzielt Koschta in der 54. Minute den Anschlußtreffer. Bereits in der 57. Minute der Ausgleich als nach einem Eckball der Ball direkt aufs Tor geht, der Torhüter den Ball nur noch nach vorne abklatschen kann und Biesalski den freien Ball einschießt. In dieser Phase fällt etwas überraschend die erneute Führung für die Heimelf, als nach einer Flanke der Ball durch die Gästeabwehr nicht geklärt werden kann, und Kirchenbaur Alexander den Ball zum 3:2 einschießt. In der 71. Minute hat zunächst die Heimelf die Chance die Führung weiter auszubauen, als Torhüter Müller sich bei einer Flanke verschätzt und Kirchenbaur den Ball Richtung Tor befördert, leider trudelte der Ball nur Richtung Tor und konnte so noch durch den nacheilenden Torhüter Müller vor der Linie geklärt werden. Zum Ende erhöhten die Gäste nochmals den Druck, zunächst scheitert Koschta im eins gegen eins an Torhüter Dauser. In der nächsten Aktion erzielt allerdings Biesalski in der 76. Minute den 3:3 Ausgleich.

Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einer gerechten Punkteteilung, da die erste Hälfte der Heimelf gehörte und in der zweiten die Gäste das Spiel bestimmten.